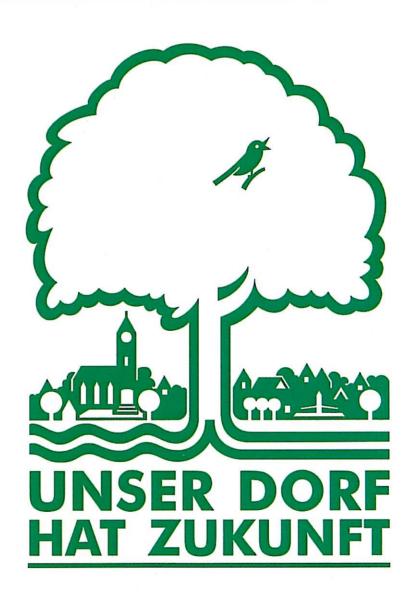


# Unser Dorf hat Zukunft



Abschlussbericht zum Dorfwettbewerb 2011

# Kreis Gütersloh

# **Dorfwettbewerb 2011**

# "Unser Dorf hat Zukunft"

# Abschlussbericht der Bewertungskommission

Inh	altsverzeichnis	Seite
1.	Einleitung, Durchführung des Wettbewerbs	3
2.	Ausschreibung des Wettbewerbs 2011	4
3.	Ergebnisse des Wettbewerbs 2011	5
4.	Kurzprotokolle der Bereisung: Kaunitz, Stadt Verl Hesselteich, Stadt Versmold Schröttinghausen-Niederdornberg- Deppendorf, Stadt Bielefeld	6 10 13
	Bokel, Stadt Rietberg Benteler, Gemeinde Langenberg Stukenbrock-Senne, Stadt Schloß Holte-Stukenbrock Liemke, Stadt Schloß Holte-Stukenbrock St. Vit, Stadt Rheda-Wiedenbrück Lintel, Stadt Rheda-Wiedenbrück Möhler, Gemeinde Herzebrock-Clarholz	19 24 28 31 34 38 43

# Foto-Impressionen aus dem Wettbewerb 2011 "Unser Dorf hat Zukunft"

























#### 1. Einleitung, Durchführung des Wettbewerbs

Die Auftaktveranstaltung zum Dorfwettbewerb fand am 20.01.2011 im Kreishaus Rheda-Wiedenbrück statt. Rund 80 interessierte Bürger mit ihren Ortsteilen nahmen an der Veranstaltung teil. Vier Planungsbüros zeigten ihre Arbeiten in den Dörfern.

Für den diesjährigen Dorfwettbewerb im Kreis Gütersloh starteten zehn Ortsteile.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle teilnehmenden Dörfer gewinnen, da die Teilnahme am Dorfwettbewerb jedes einzelne Dorf voran bringt.

#### Diese Ortsteile nahmen am Wettbewerb teil:

<ul><li>Kaunitz</li></ul>	Stadt Verl
---------------------------	------------

Hesselteich
 Stadt Versmold

 Schröttinghausen-Niederdornberg-Deppendorf
 Stadt Bielefeld

Bokel Stadt Rietberg

Benteler Gemeinde Langenberg

Stukenbrock-Senne
 Stadt Schloß Holte-Stukenbrock

Liemke Stadt Schloß Holte-Stukenbrock

St. Vit
 Stadt Rheda-Wiedenbrück

Lintel
 Stadt Rheda-Wiedenbrück

Möhler Gemeinde Herzebrock-Clarholz

#### Mitglieder der Bewertungskommission:

	Bezirksregierung Detmold
Günter Heidemann, Vorsitz	Konzeption und deren Umsetzung
	pro Wirtschaft GT GmbH
Albrecht Pförtner	Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen
	Landfrauenverband
Helene Bühlmeier	Soziales und kulturelles Leben
	Stadt Versmold, FB Planen, Bauen, Umwelt
Hartmut Lüdeling	Baugestaltung und Entwicklung
	Flora Westfalica, Rheda-Wiedenbrück
Klaus Geppert	Grüngestaltung und Entwicklung
	Kreis Gütersloh, Abteilung Umwelt
Wilhelm Gröver	Dorf in der Landschaft
	Stadt Bielefeld, Bauamt der Stadt
Sven Dodenhoff	beratendes Mitglied

### 2. Ausschreibung des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" 2011

#### Inhalte und Ziele des Wettbewerbs

Der Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" feiert ein Jubiläum. Seit nunmehr 50 Jahren engagieren sich die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes in ihren Dörfern, in ihrer Heimat. Solch ein bürgerschaftliches Engagement ist beispiellos.

Bundesweit ist Nordrhein-Westfalen das Land mit den höchsten Teilnehmerzahlen. Dabei sind herausragende Ergebnisse fast selbstverständlich. Sie sind ein deutliches Zeichen für die hohe Motivation der ländlichen Bevölkerung. Das Lösen von Problemen und das Nutzen von Chancen zur Verbesserung der eigenen Lebensqualität stellen die Dörfer vor immer neue An- und Herausforderungen. Die
Auswirkungen des demografischen Wandels spielen dabei eine wichtige Rolle. Hier gilt es, Kommunikationsmöglichkeiten zu schaffen und auszubauen, die Nahversorgung zu gewährleisten und die Mobilität zu erhalten.

Der Wettbewerb hat das Ziel, die Zukunftsperspektiven im ländlichen Raum zu verbessern und die Lebensqualität dort zu steigern. Nachhaltige Entwicklungen und das bürgerschaftliche Engagement sind wichtige Elemente des Wettbewerbs.

Das Motto "Unser Dorf hat Zukunft" bedeutet, dass zukunftsfähige Ideen für die soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Ausrichtung eines Dorfes im Fokus stehen. Es gilt, den Menschen Perspektiven für ein Leben auf dem Lande aufzuzeigen.

Der Wettbewerb soll für alle Beteiligten Anreiz sein, die Zukunft der Dörfer verantwortlich mitzugestalten und damit auch im Sinne einer lokalen Agenda einen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit der ländlichen Räume zu leisten. Der ländliche Raum ist ein bedeutender Standort für Arbeiten und Wohnen. Er wird durch unterschiedliche Nutzungsformen geprägt. Dabei sind Land- und Forstwirtschaft sowie Gartenbau wesentliche Faktoren. Darüber hinaus wird die Ausgleichsfunktion des ländlichen Raums für Natur und Umwelt, Erholung und Freizeit zunehmend wichtiger.

Es ist Ziel des Wettbewerbs, die vielfältigen Funktionen der Dörfer darzustellen, vorbildliche Beispiele zu Leistungen der Dorfbewohner zu präsentieren und Anreize für die weitere Entwicklung des ländlichen Raums zu geben. Eigeninitiative und Eigenverantwortung sind die Fundamente des Zusammenlebens der Menschen.

Die Dörfer werden angeregt, bezogen auf ihre individuellen Ausgangsbedingungen, ihre kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen, baulichen und ökologischen Strukturen zu erhalten und diese für die Zukunft weiter zu entwickeln. Der Wettbewerb will motivieren, Perspektiven für Dorf und Region eigenverantwortlich zu entwickeln und nachhaltig umzusetzen.

Der Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" trägt dazu bei, den Lebensraum Dorf bewusst zu gestalten, zu pflegen und für die Zukunft nachhaltig zu entwickeln. Er stellt beispielhafte Leistungen und Lösungsansätze heraus und regt Orte zu weiteren eigenen Aktivitäten an.

# Ergebnisse des Wettbewerbs 2011:

1. Platz Schröttinghausen-Niederdornberg-

Deppendorf

2. Platz Bokel und Lintel

3. Platz Möhler und Hesselteich

Sonderpreis Bokel und Lintel

Sonderpreis Möhler und Hesselteich

Sonderpreis Liemke

Sonderpreis Stukenbrock-Senne

Sonderpreis St. Vit Sonderpreis Benteler Sonderpreis Kaunitz

Schröttinghausen-Niederdornberg-Deppendorf wird für den Landeswettbewerb NRW 2012 gemeldet.

# Stukenbrock-Senne

Stadt Schloß Holte-Stukenbrock, 1.441 Einwohner

Bürgermeister: Hubert Erichlandwehr, Ansprechpartner: Hermann-Josef Brummelte



Luftbildkarte, Bildflug 2008

#### Konzeption und deren Umsetzung

Stukenbrock-Senne hat zum 2. Mal am Dorfwettbewerb teilgenommen.

Dieser Ortsteil verfügt mit einer annähernd identischen Entfernung von gut 20 km zu den Oberzentren Bielefeld und Paderborn und zu den Mittelzentren Gütersloh und Detmold über eine zentrale Lage in Ostwestfalen-Lippe.

Mit der Umgestaltung des alten Pfarrhauses zur Ems-Erlebniswelt wurde seit der Eröffnung am 05. September 2010 eine überregionale Attraktion geschaffen, die sich positiv auf die Naherholung, den Tourismus und die heimische Gastronomie auswirkt.

Stukenbrock-Senne hat mit starker Beteiligung der Bürger ein Dorfentwicklungskonzept mit dem Büro Lorenzen erarbeitet.

Der Breitbandausbau wurde im Jahre 2009 erfolgreich umgesetzt.

Der Weg "Auf den Holen – Am Furlbach" wurde Mitte 2011 ausgebaut. Die Neugestaltung des Dorfplatzes steckt noch in der Planungsphase. Der Radweg an der Hö-

velrieger Straße kann bei erfolgreicher Planung im Jahre 2012 umgesetzt werden.



#### Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen

Die Nahversorgung ist in Stukenbrock-Senne gewährleistet. Es gibt eine Metzgerei mit einem Lebensmittelladen sowie eine Gaststätte, eine Bäckerei mit Cafébetrieb und eine SB-Bankfiliale mit Geldautomat.

Die ÖPNV-Anbindung ist in Stukenbrock-Senne gegeben.

Stukenbrock-Senne hat keine eigene, klassische Wirtschaft. Es gibt ca. 20 Betriebe aus Handel, Handwerk und Dienstleistungen.

Drei Einrichtungen des öffentlichen Rechts sind vertreten. Dazu gehören eine Dienststelle der Autobahnpolizei, das Bildungszentrum der Polizei NRW und die Landespolizeischule.



Seit Jahrzehnten wird an verschiedenen Stellen in Stukenbrock-Senne der hochwertige Sennesand abgebaut.

Stukenbrock-Senne hat noch viel Potential, sich wirtschaftlich zu stärken.

#### Soziales und kulturelles Leben

Stukenbrock-Senne hat eine große Anzahl unterschiedlicher Vereine zu bieten. Dazu gehören die St. Achatius Schützenbruderschaft, die DRK-Gemeinschaft Stukenbrock-Senne, die KFD St. Achatius Stukenbrock-Senne und der Musikkreis.

Stukenbrock-Senne hat keine Schule im Ortsteil. Es gibt einen Kindergarten, das Pfarrheim, die Katholische Kirche St. Achatius, den Katholischen Gemeindefriedhof, die Dokumentationsstätte Stalag, den sowjetischen Ehrenfriedhof, das Schützenhaus, den Sportplatz sowie die Sporteinrichtungen im Polizeiausbildungsinstitut.

Der Polizeisportverein bietet Sportmöglichkeiten für Jung und Alt an. Es können Radsport, Kampfsport Budo, Breitensport, Sport- und Bogenschießen sowie Fußball durchgeführt werden. Zudem befindet sich in Stukenbrock-Senne der Zoo- und Freizeitpark "Safaripark", der durch seine weißen Tiger deutschlandweit bekannt ist.

Die Initiative "Stukenbrock-Senne hat Zukunft" bringt sich aktiv beim Dorfentwicklungskonzept ein.

Kulturelles Leben findet durch Gemeinschaftsfeste, Siedlungs- und Scheunenfeste und das Emsfest statt.

Auf dem Fahrrad wurde der neue Ems-Erlebnisweg gezeigt. Einzelne Attraktionen beleben den beliebten Wanderweg.

#### Baugestaltung und Entwicklung

Stukenbrock-Senne ist ein Dorf mit relativ wenig historischer Bausubstanz, liegt aber in einem interessanten touristisch nutzbarem Umfeld.

Erfreulich ist, dass das Pfarrhaus als das im Dorfkern älteste Gebäude vor dem Abriss bewahrt werden konnte.

Nach dem umfangreichen Umbau konnte im September 2010 die Ems-Erlebniswelt im Erdgeschoss des Gebäudes und auf dem Außengelände der Ems-Erlebnisgarten eröffnet werden. Darüber hinaus wurden im Obergeschoss des alten Pfarrhauses drei geschmackvolle Gastzimmer für Radwanderer eingerichtet, die von dem benachbarten Gastronomiebetrieb "Forellkrug" bewirtschaftet werden.

Um zu zeigen, wie der Bestand an historischen Gebäuden weiter gesichert werden kann, wurde der Kommission der Drei-Generationen-Hof der Familie Gees präsentiert. Das Fachwerkhaus besteht bereits seit 350 Jahren. Der Hof ist ein positives Beispiel für Gebäudeerhaltung.

Den sich bietenden Möglichkeiten des Umfelds nicht gerecht wird der neue Lückenschluss der Bebauung entlang des Lippstädter Weges. Die Gestaltung der Gebäude ist zum überwiegenden Teil als nicht regionaltypisch einzustufen.

### Grüngestaltung und Entwicklung

Das Projekt Ems-Erlebnisweg sowie dessen Gestaltung und Umsetzung ist sehr positiv zu bewerten.



Das Neubaugebiet an der Lippstädter Straße befindet sich noch in der Bauphase. Die Bewertungskommission empfiehlt hier, eine Beratung zur Grüngestaltung der Vorgärten anzubieten.

Die neue Straßenführung am Hubertusweg zeigt eine gelungene Veränderung im Ort.

Der Jägerzaun am Kirchplatz sollte ersatzlos entfernt werden.

Weitere positive Beispiele für gute Begrünung in Stukenbrock-Senne sind z. B. die Polizeischule und der Sportplatz.





#### Dorf in der Landschaft

Stukenbrock-Senne ist überwiegend von Kiefernwäldern umgeben. Diese bilden somit den Ortsrand. Die Sennelandschaft und die alte Heidenutzung sind prägend.

Das Dorf Stukenbrock-Senne hat durch die Ems-Erlebniswelt und den Ems-Erlebnisgarten mit Ems-Erlebnisweg den touristischen Stand erheblich aufgewertet. Viele Bürger haben die Möglichkeit, auf dem Ems-Erlebnisweg (5,2 km lang) Rundwanderwege mit zahlreichen Stationen zum Mitmachen und Entspannen zu benutzen. Die Emsquellen, welche in Stukenbrock-Senne entspringen, sind bereits nach 1,8 km erreicht.

Die Resonanz der vielen Besucherströme in der Ems-Erlebniswelt und dem Ems-Erlebnisgarten zeigten, dass dieses Projekt die Zukunft des Ortes fördert.

#### **Sonderpreis**

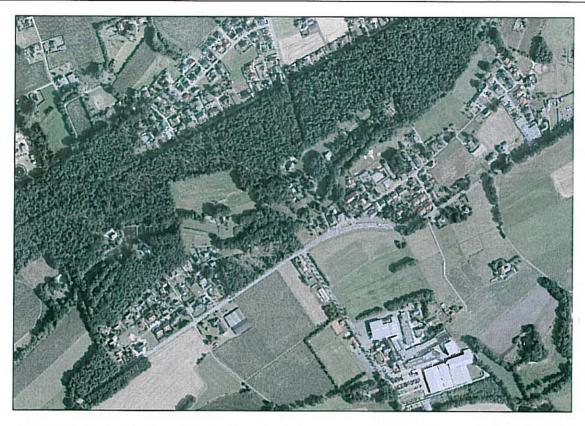
Stukenbrock-Senne erhält einen Sonderpreis für die vorbildliche Umsetzung des Themas "Ems" durch die Ems-Erlebniswelt, den Ems-Erlebnisgarten, die Emsquellen und den Ems-Erlebnisweg.



# Liemke

Stadt Schloß Holte-Stukenbrock, 2.697 Einwohner

Bürgermeister: Hubert Erichlandwehr, Ansprechpartner: Werner von Seggern



Luftbildkarte, Bildflug 2008

#### Konzeption und deren Umsetzung

Der Ortsteil Liemke hat zum 1. Mal am Dorfwettbewerb teilgenommen.

Durch den Ortsteil Liemke fließt die Wapel, ein kleiner naturnaher Sennebach.

Fünf Meierhöfe, die bis heute Bestand haben, gaben dem Ort Liemke seinen Namen: Johannliemke, Peitzmeier, Geisemeier, Obermeier und Balsliemke. Die übrigen Höfe sind durch Hof-Teilungen entstanden. Im Jahre 1964 wurde die Gemeinde Liemke in Schloß Holte umbenannt.

Die drei wichtigsten Verkehrswege sind die Kaunitzer Straße, die Helleforthstraße und die Kattenheide.

Im Frühjahr 2011 begann das Planungsbüro Lorenzen mit der Vorbereitung des Dorfentwicklungskonzeptes. Danach könnten durch das Schließen von Baulücken in bestehenden Siedlungen und einer Verdichtung der Bebauung zwischen Forellenweg und Kaunitzer Straße nahe der Kirche und Schule zentral noch mehr als 50 neue Wohneinheiten entstehen. Somit könnte der Dorfmittelpunkt stärker betont werden.

Liemke hat am Tag der Bereisung von Herrn Heidemann, Vertreter der Bezirksregierung Detmold und Vorsitzender der Bewertungskommission, für die Erstellung des Dorfentwicklungskonzeptes eine Zuwendung erhalten. Jetzt kann Liemke weitere Schritte zur Dorfgestaltung durchführen.

Der Start zur Präsentation fand auf dem Hofgelände Berenbrinker statt. Hier wurde zur Begrüßung das Liemker Heimatlied gesungen. Es war beeindruckend, wie viele Menschen gekommen sind und sich für ihren Ort engagieren.

### Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen

Liemke kann handwerkliche und industrielle Betriebe vorweisen. Ca. 130 Firmen haben in Liemke ihren Geschäftssitz mit etwa 1.500 Arbeitsplätzen und etwa 100 Ausbildungsplätzen.

Mehr als 50 % der Betriebe setzen regenerative Energien ein. Schwerpunkte liegen bei der Solarthermie, Photovoltaik und vereinzelt auch Erdwärme. Hackschnitzelanlagen und Blockheizkraftwerke dienen zudem der Energiegewinnung. Die Unternehmensgrößen reichen vom Ein-Mann-Betrieb bis zu mittelständischen Unternehmen mit bis zu 300 Mitarbeitern. Da die Inhaber oft in Liemke wohnen, ergibt sich eine starke Verbundenheit mit diesem Ortsteil, die in einem großen Engagement zum Ausdruck kommt.

Während der nostalgischen Fahrt im blauen Oldtimer-Bus wurden der Bewertungskommission einzelne Firmensitze präsentiert. Dazu gehörte die Firma Froli Kunstoffwerk GmbH & Co. KG. Die Firma vertreibt in mehr als 70 Ländern Produkte wie Bürostuhlarmlehnen, Bettsysteme und Matratzen. Die Firma wurde 2009 mit dem "product design award" und 2010 mit dem "Designpreis Deutschland" ausgezeichnet.

Als weitere Firma ist die "ewers Heizungstechnik GmbH" zu nennen, welche hochwertige Bausteine der Wärmeverteilung und –isolierung fertigt. Die Firma setzt sich für den Umweltschutz ein und trägt mit seinen Produkten heute und in Zukunft dazu bei, den Energieaufwand für Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung nachhaltig zu reduzieren.

Die Firma "HORA" – Holter Regelarmaturen GmbH & Co. KG - ist bereits vor 40 Jahren gegründet worden. Die stolze Summe von 45 Millionen Euro Jahresumsatz zeigt den Erfolg dieser Firma. HORA kann mit dem 2010 verliehenen TOP-Innovationspreis des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie sowie dem 2008 MX Award als bestes mittelständisches Fertigungsunternehmen aufwarten

Die Firma Kerstingjohänner, ein zertifizierter Autoverwerter, ist seit der Abwrack-Prämie bestens bekannt und verfügt über ein riesiges Hochregallager von Altfahrzeugen, welches bei der Bereisung aus dem Oldtimer-Bus gezeigt wurde.

Die Wirtschaft in Liemke hat viele Facetten und zeigt ein sehr engagiertes Dorf mit sicherer Zukunft.

#### Soziales und kulturelles Leben

Liemke gestaltete die beste Präsentation im Jahre 2011. Der außergewöhnliche Einsatz aller Bürger wurde sichtbar und die gute Stimmung vermittelte der Bewertungskommission den Eindruck einer sehr engagierten Dorfgemeinschaft.

Während der Oldtimer-Fahrt wurden der Ponyclub, die Hundeschau des Hundevereins, der Kindergarten, die Hochzeitstauben, der Erntedankwagen, die Vorführung des Schäfers und der Bläser und Jäger, die Schützenhalle, das Sportheim, die Gewerbepräsentationen, die Mädchenfußballmannschaft, die Strohpuppen zum Erntedank, der Maibaum, der Friedhof mit Grotte sowie die Schule und die Kirche gezeigt. Zum Schluss der Bereisung fanden am Pfarrheim diverse Aktionen, wie z. B. die Vorführung einer Tanzgruppe und eines heimischen Künstlers statt.





Liemke besitzt ein aktives und beispielhaftes Vereinsleben. Zu den größten Festveranstaltungen im Ortsteil Liemke gehören das Schützenfest, das Erntedankfest mit einem großen Festzug, welcher seit 30 Jahren durchgeführt wird, die Reitertage des Reitvereins Helleforth und des Reitvereins Schloß Holte, Karnevalsfeiern mit Laienspielschar, Seniorennachmittage, wie z. B. "Urlaub ohne Koffer" im Pfarrheim St. Joseph, sowie das Sportfest des SCW Liemke.

Die bemerkenswerte Blumendekoration im Ort zeigte die Verbundenheit der Menschen mit ihrem Ortsteil Liemke.

Liemke besitzt 21 Heiligenhäuschen.

#### Baugestaltung und Entwicklung

Durch das Dorfentwicklungskonzept soll Liemkes Dorfmitte neu gestaltet werden. Danach könnten durch das Schließen von Baulücken in bestehenden Siedlungen und einer Verdichtung der Bebauung zwischen Forellenweg und Kaunitzer Straße mehr als 50 neue Wohneinheiten geschaffen werden. Im Bereich von Kirche und Schule soll der Mittelpunkt für Liemke entwickelt werden.

Der Bereich vor der Kirche soll neu gestaltet werden. Hier wird deutlich angeregt, den Charakter des Platzes nicht stadtgleich zu gestalten und das Element einer dörflichen Grüngestaltung einzusetzen. Das bauliche Gesamtbild für Liemke setzt sich zum größten Teil aus ein- bzw. zweigeschossiger Bauweise zusammen. Diese Siedlungsformen entsprachen dem damaligen Zeitgeist und haben auch ihre eigene Qualität. Wenn andere Bauformen, wie beispielsweise Pultdachhäuser in der Wiesenstraße, zum Einsatz kommen, sollte darauf geachtet werden, dass sich diese in die umliegende Situation einpassen.

Die Dorfgemeinschaft Liemkes hat sich intensive Gedanken zur Veränderung des Dorfes gemacht. Dafür wird empfohlen, gerade bei energetischen Gebäudesanierungen auf die Bau- und Fassadengestaltung zu achten.

#### Grüngestaltung und Entwicklung

Die Kindertagesstätte St. Joseph Liemke ist ein gutes Beispiel für eine gelungene Grüngestaltung. Hier sind schöne Buchenhecken zu erwähnen. Auch die Michaelschule Liemke ist beispielhaft eingegrünt.

Die Bewertungskommission empfiehlt, sich am Haus der Schützenbrüderschaft sowie am Kichplatz professionelle Hilfe zu holen, um die Gebäude noch schöner einzugrünen.



#### Dorf in der Landschaft

Nördlich der Helleforthstraße bildet der Holter Wald eine grüne Grenze zum Stadtteil Schloß Holte. Im Osten beginnt unweit der Senne-Bahnlinie und der Alten Poststraße die Stukenbrocker Gemarkung. Im Süden verläuft ein langes Stück der Kattenheide nahe der Grenze zu Hövelriege und im Westen verlaufen Wiesen- und Oststraße bereits auf Verler (Kaunitzer) Gebiet.

Zwischen den heutigen Siedlungsschwerpunkten öffnet sich die Landschaft in ihrer Ursprünglichkeit mit Feldern, Wiesen, Bächen, Auen, Hecken und Waldstreifen. Der Ortsteil ist stark zersiedelt und der offene Blick der Siedlung in die Landschaft wird nicht grundsätzlich positiv bewertet.

Liemke besitzt einen sehr hohen Anteil an Grünland und Heckenstrukturen. Die neue Sportplatzanlage liegt am richtigen Platz und ist neu hergestellt. Die Wapel ist sehr schön in die Landschaft eingebunden. Die Schützenhalle ist mit alten Kiefern eingegrünt. Der Radweg R 1 führt durch Liemke.

Geplant ist ein Pilgerweg entlang der 21 Heiligenhäuschen.

#### Sonderpreis

Der Ortsteil Liemke erhält einen Sonderpreis für die herausragende Präsentation der Vereinsaktivitäten und Projekte während der Rundfahrt.



#### **Impressum**

Herausgeber:

Kreis Gütersloh Der Landrat Abteilung Umwelt 33334 Gütersloh

Ansprechpartnerin:

Astrid Hiemer Tel.: 05241 - 85 2751

Astrid.Hiemer@gt-net.de

Fotos Dörfer:

**Astrid Hiemer und Presse** 

Hinweis zu den Luftbildern:

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW, 2011

111 1111

 $y^{*}=x^{*}=xy_{*}$ 

0.000

and the second second

Druck:

Druckerei des Kreises Gütersloh

Stand:

Oktober 2011